



Der Badersee in der Zugspitzregion bildete die gelungene Kulisse für das Forum.

Quelle: DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg/Florian Seiler (Gruppenfoto), DVGW (Badersee)

Die Teilnehmenden der 30. Sitzung des Arbeitskreises Technische Führungskräfte Süd

KOMMUNIKATION

Fachliche Tagung mit Alpenblick

Rückblick auf das Forum für Technische Führungskräfte und TSM-Verantwortliche in der Energie- und Wasserversorgung

Das bereits seit Monaten ausgebuchte Forum für Technische Führungskräfte und TSM-Verantwortliche in der Energie- und Wasserversorgung wurde wie gewohnt gemeinsam von den DVGW-Landesgruppen Bayern und Baden-Württemberg durchgeführt. Die Kulisse könnte kaum schöner sein: Die Veranstaltung fand am 22. und 23. April dieses Jahres am idyllischen Badersee inmitten des Zugspitzgebietes in Grainau statt. Weit über 100 technische Führungskräfte diskutierten zwei Tage lang über aktuelle Themen aus der Gas- und Wasserwirtschaft und dem Technischen Sicherheitsmanagement.

Die Begrüßung erfolgte durch die beiden Landesgruppen-geschäftsführer Robert Scherer und Thomas Anders, die im Besonderen auf die aktuellen Herausforderungen der Bran-

che eingingen. Anschließend begann das Fachprogramm mit einem Überblick über die aktuellen Themen der Gaswirtschaft und einem der brennendsten Themen in der Wasserwirtschaft, dem Umgang mit PFAS-Befunden. Nach diesem fachlichen Einstieg konnten die Teilnehmenden den abendlichen Erfahrungsaustausch zur Diskussion der ersten Vorträge und der Knüpfung und Vertiefung von persönlichen Kontakten nutzen.

Am Folgetag wurden weitere fachliche Themen, wie z. B. die EU-Methanverordnung, Verantwortliche Elektrofachkraft und das Risikomanagement in der Wasserversorgung vorgetragen und ausführlich diskutiert. Natürlich kamen auch Themen aus dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) nicht zu kurz. Ein weiteres Highlight war der Praxis-

bericht und die Vorführung eines Messfahrzeuges zur mobilen Methanemissionsmessung und Gasrohrnetzüberprüfung. Die Teilnehmenden konnten sich vor Ort von der Praxistauglichkeit des Fahrzeuges überzeugen. Die immer besseren Wetterbedingungen nutzten viele der Teilnehmenden in der Mittagspause zu einem erholsamen Spaziergang um den Badersee, bevor das Tagesprogramm am Nachmittag fortgesetzt wurde.

Das Forum für Technische Führungskräfte in Grainau war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit mitnehmen konnten. Nicht zuletzt die angenehme Umgebung machte die Veranstaltung zu einem Event, auf das die Teilnehmenden gerne zurückblicken werden.

Im Rahmen des Forums kamen auch die Mitglieder des „Arbeitskreises Technische Führungskräfte Süd“ des DVGW zu einer Sitzung zusammen. Der Arbeitskreis ist ein regionales Fachgremium für den Erfahrungsaustausch, die Vernetzung und die Weiterbildung technischer Führungskräfte in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung in Baden-Württemberg und Bayern. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Technisches Sicherheitsmanagement, aktuelle Entwicklungen im DVGW-Regelwerk und organisatorische Anforderungen an technische Verantwortliche. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern die Möglichkeit, ihre betrieblichen Themen in vertrauter Runde mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren.

➔ **Gerald Werner**
DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg

DVGW INTERN NACHRICHTEN

Innovationen für eine sichere und zukunftsfähige Wasserinfrastruktur

Im Rahmen einer gemeinsamen Fachveranstaltung der DVGW-Bezirksgruppe Erfurt und der Ausbildungsstätte sind kürzlich Vertreterinnen und Vertreter von Wasserversorgungsunternehmen, Industrie und Ausbildung zusammengekommen, um sich über aktuelle technische Entwicklungen und praxisorientierte Lösungen in der Wasserwirtschaft auszutauschen. Die Veranstaltung bot ein kompaktes Programm aus Fachvorträgen und einer begleitenden Industrieausstellung und unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Wissenstransfers innerhalb der Branche.

Die Veranstaltung wurde durch Uwe Gerstenhauer, Vorsitzender der DVGW Bezirksgruppe Erfurt, sowie Gerrit Matthäi, Leiter der Ausbildungsstätte, eröffnet. In ihren Begrüßungsworten hoben sie die Relevanz kontinuierlicher Fachinformation und Qualifizierung für den sicheren Betrieb von Wasserinfrastrukturen hervor. Besonders betont wurde die Rolle des DVGW als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Versorgungspraxis, Industrie und Ausbildung.

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete Karsten Forner von der VAG GmbH



Bei einem Imbiss in der Lehrwerkstatt konnten sich die Teilnehmenden austauschen und vernetzen.

mit dem Vortrag „VAG Hydranten – Wartungsfreiheit, die Leben rettet“. Anhand moderner Hydrantentechnologien wurde aufgezeigt, welchen Beitrag wartungsarme und funktionssichere Armaturen zur Betriebssicherheit, zur Verfügbarkeit im Brandfall und damit zum Schutz von Menschen und Infrastruktur leisten können. Anschließend informierte Steffen Müller von der Radiodetection Ltd. über das

Thema „Lokalisierung von vergrabenen Kabeln und Rohren“. Der Vortrag verdeutlichte, wie moderne Ortungs- und Messtechnik hilft, Schäden an Leitungsnetzen zu vermeiden, Baumaßnahmen sicherer zu gestalten und Kosten durch präzisere Planung zu reduzieren.

Während der Mittagspause nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum ▶

Quelle: DVGW-Bezirksgruppe Erfurt